

ACTIVE

Pitztal – Geocaching und Touren gehen

VERLOSUNG

Unser großes Jahresgewinnspiel mit tollen Preisen

TRIP

Geocaching-Paradies Rügen

STORIES

Über Abziehbilder, Seesternchen und Favoriten

GC-TOUREN-TIPP

Fast wie im Märchen

LOST PLACE

Waltershausen bei Oberhof

TRIP

Wörthersee und Faaker See

D: € 5,50 A: € 7,30 CHF sfr 8,80 L: € 7,30



10



Frank Dornberger hat nach 2012 noch einmal Rügen geocachetechnisch beleuchtet. Hier ist der Bericht.

22



Auszeichnungen und Souvenirs beim Geocachen sind das Thema in Michael Grupps Beitrag.

28



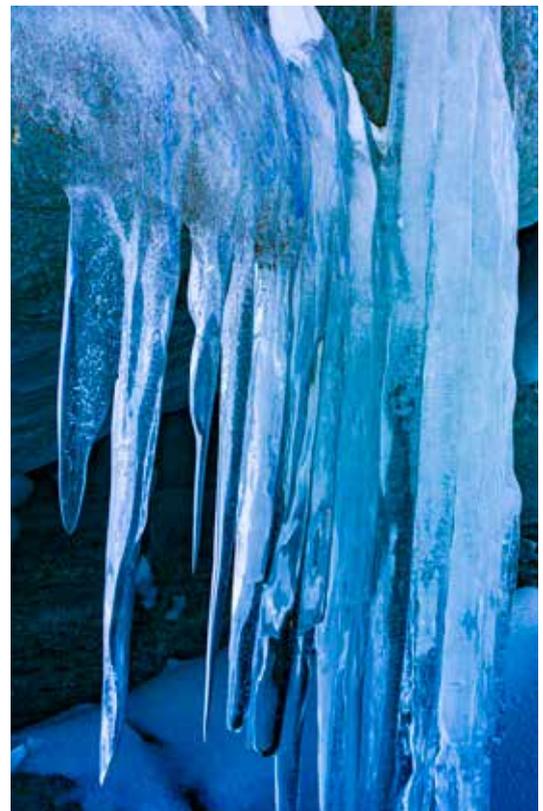
Lässt sich das Tourengehen mit Geocaching kombinieren?

34



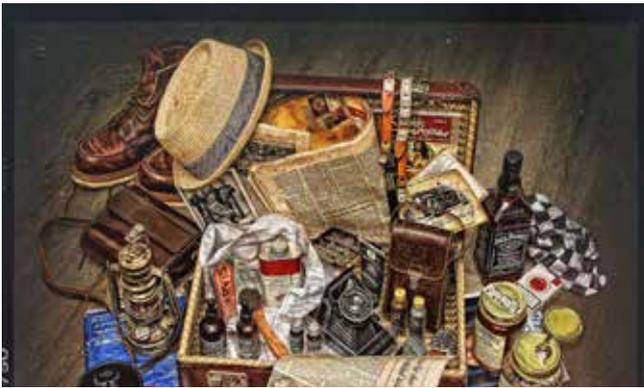
Wochenendübernachtungen, Rucksäcke und Geocaching-Gadges sind Preise bei unserer großen Jahresverlosung.

EDITORIAL	3
NEWS	8
TRIP	10
Geocaching-Paradies Rügen	
SERVICE	22
Abziehbilder, Seesternchen und Favoritenpunkte	
ACTIVE	28
Tourengehen und Geocaching – geht das?	
GC-GEWINNSPIEL	34
Die Preise für unser Jahresgewinnspiel findet ihr hier	
GC-TOUR	46
Fast wie im Märchen	
CACHE DES MONATS	50
Oktober und November 2021	
LOST PLACES	54
„Waltershausen“ bei Oberhof	
TRIP	62
Wörthersee und Faaker See	
VORSCHAU, IMPRESSUM	74





Unsere Geocaching-Tour-Empfehlung für das Wochenende ist „Fast wie im Märchen“.



Hier ist die Laudatio auf die Caches der Monate Oktober und November 2021.



In „Waltershausen“ nahe Oberhof stand ein Gästehaus mit viel Geschichte. Heute ist es ein Lost Place. Christian Gallus war dort.

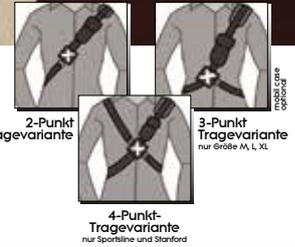


Wörthersee und Faaker See waren Geocaching-Ziel von Nadine und Rikkert, die dabei eine spannende GC-Tour entdeckten.

46



Geocaching



2-Punkt Tragevariante
3-Punkt Tragevariante nur Größe M, L, XL
4-Punkt Tragevariante nur Sportline und Stanford

50

54



RV-Aussentasche
FOR FAST ACCESS
Geheimfach
TOP SECRET!
reflektierendes Logo
FOR YOUR SAFETY
hochwertige Reißverschlüsse im X-over Design
FOR LONGEVITY
große Hauptfachöffnung durch Rundum-RV
ENSURES EASY LOADING

62



abnehmbares Innentäschchen
FOR VALUABLES
hochwertiges Material mit wasserresistenter Stoffbeschichtung
FOR RAINY DAYS
thermoplastische Verschlüsse aus Delrin
FOR MORE DURABILITY
praktische Netzaussentasche (nur bei Größe M, L, XL)
FOR A BOTTLE OR OTHERS
robuster, wasserabweisender Boden
FOR WET AND DIRTY FLOORS

www.x-over.de



Geocaching-Paradies Rügen

Egal, ob man nur mal einen wirklich gut gemachten Qualitätscache am Tag in abwechslungsreicher Naturkulisse suchen möchte und sich ansonsten lieber an einem der kilometerlangen Strände aufhält. Oder, ob man doch an jedem Tag auf der Insel so viele Schätze bergen will wie nur irgend möglich – auf Deutschlands größter und vielfältigster Insel Rügen ist alles möglich. Das Eiland im Nordosten des Landes steht für Abwechslung und Schönheit, aber auch für Abenteuer und Entspannung gleichermaßen. Als Geocacher muss man Rügen besuchen – mindestens einmal, findet Geocaching Magazin-Mitarbeiter Frank Dornberger.



Geoaching-Island: Rügen lautete der prägnante Titel der ersten Reportage im Geocaching Magazin über die größte deutsche Insel, die bei Muggels hauptsächlich für Kreidefelsen, Seebäderarchitektur, den Rasenden Roland und endlose Strände steht. Dabei wurde deutlich, dass Rügen nicht nur ein sehr vielseitiges Urlaubsziel ist, sondern auch der Prämisse ‚Viele Qualitätscaches auf engem Raum‘ eine neue Bedeutung verlieh. Neun Jahre ist es mittlerweile her (Heft 6/2012), dass als Fazit stehen blieb, man müsste hier regelmäßig wiederkommen, um sich an der Geocaching-Vielfalt von Rügen gütlich zu tun.

Geocache-Evolution

Nicht nur geocachende Rüganner fanden seither, dass ein jährliches Update inhaltlich durchaus interessant gewesen wäre. Doch spätestens jetzt ist ein zweiter Blick auf die von Ostseewasser umgebenen 926 Quadratkilometer im Nordosten Deutschlands höchst angebracht. Denn die Zeit ist auch auf Rügen nicht stehen geblieben. Der vielleicht wichtigste neue Aspekt ist die Geocache-Inflation, die in den letzten Jahren auf der Insel zu beobachten war. Gab es vor ein paar Jahren nur vorübergehend einen klassischen Tradipowertrail (GC32YH3), finden sich heute an vielen Stellen Ansammlungen von Trails aller Art: Von der

Wherigo-Serie „Da glüht die Leiter“ (GC997R7), über Angel-Mysteries wie die „Klappe zu und Action“-Serie (GC8H87Y), die Challenge-Cache-Runde (GC8YN5M) unweit von Ramin, die man kurz nach Überqueren der Rügenbrücke passiert und weiteren Rätselcache-Serien allgemeiner Art (GC8Q43B), die sich etwa mit der „Arzneipflanze des Jahres“ (GC9DKG1) beschäftigen oder gar eine Kogge (GC832RW) aus blauen Mysteries auf der Karte über Witow entstehen lassen wollen. Kurz gesagt: Die Anzahl aktiver Geocaches hat sich mit über 1000 Dosen mehr als verdoppelt.

Immer noch: Geocaching-Island

Wer Deutschlands größte Schrägseilbrücke über den Stralsund überquert hat und die mittlerweile ausgebaute und gar nicht mehr staugefährdete B96 entlangfährt, sollte besser gut vorbereitet sein. Vor Jahren hatte man, im Stau stehend noch genügend Zeit, die präferierten Dosen in einer To-do-Liste zu sammeln.

Heutzutage sollte man zumindest wissen, worauf man Lust hat: Fantastisch ausgearbeitete Multis, Earthcaches an den schönsten Flecken oder doch die gelösten Mysteries abarbeiten? Selbst einige wenige Lost Places soll es noch geben. Die Insel wartet weiterhin mit einem qualitativ hochwertigen Dosen-Sammelsurium auf die Geocacher.

Wer die Wahl hat, hat die Qual

Schwierig wird es nur, wenn man von allem etwas mag. Ist das Cachemobil mit Leiter, Angel und Kletterzeug beladen? Sind die Fahrräder festgezurt? Hatte das SUP noch Platz oder musste es dem Kanu weichen? Wie sieht es mit Tauchausrüstung aus?

Und das sind nur die gängigsten sportlichen Wege, sich den Dosen zu nähern. Vielleicht soll es ja doch auch ein bisschen Sightseeing geben? Dann wären die zahlreichen Earthcaches (GC2F6XY) interessant, die sich mit Findling, Feuerstein, Donnerkeil und Bernstein beschäftigen oder die Entwicklung der weltbekannten Kreidefelsen analysieren (GC1NAKP), die mit dem Nationalpark Jasmund 2011 von der UNESCO den Status des WeltNaturerbes erhielten.

In den Seebädern flanieren und dabei ein paar Multis absolvieren oder den Spannungsfaktor erhöhen und einen der mehrstündigen Detektiv-Caches (GC1NC6E) angehen? Nicht zuletzt kann man sich auch per Audio-Cache (GC44472) die Zeit vertreiben und Orte, die in den letzten Jahren enormen Veränderungen unterworfen waren, wie etwa Prora, auf eine ganz neue Art kennenlernen.

Mag man es lieber etwas abgeschiedener, fährt man nach Ummanz, wo der erste Cache Rügens (GC66C9) in schönstem Vogelbeobachtungs-Ambiente zu finden ist. Die kleine Insel zwi-



schen Hiddensee und Rügen ist auch ansonsten einen Ausflug wert. Im östlichen Inselteil warten dichte Buchenwälder mit etlichen schönen Klettercaches (GC1RWJD) auf Besucher.

Aber auch die belebten Seebäder haben ihren Reiz. Im Sommer quellen sie zwar förmlich vor Urlaubern über, dennoch sind in Binz, Sellin, Göhren & Co. einzigartige Caches versteckt. Die Städte bilden eine faszinierende Kulisse. Die Urlauber-Muggel sind da nur die Würze in der GC-Suppe, wenn man sich beispielsweise mit großer Selbstverständlichkeit den Seebrücken-Multis (GC3QM4X) widmet.

Unterwegs auf Rügen

Radfahren auf Rügen ist leider nicht immer ein Vergnügen. Zwar verweist der Tourismusverband auf nunmehr rund 800 Kilometer Rad- und Wanderwege. Aber wer denkt, es gäbe ein zusammenhängendes Radwegenetz, irrt. Auch sind die Wege oft nur mit dem Mountain- oder Gravelbike befahrbar. Das Rennrad bleibt zumindest in der Kombination mit der Dossuche besser zu Hause. Wald, Schotter, Betonplatten und von

Das Cache-Repertoire Rügens umfasst die klassische Plastikdose genauso wie einen ausgewachsenen Tresor. Nicht nur die Logbücher sind zumeist mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Alles eingebettet in eine faszinierende Landschaft.





Über Abziehbilder, Seesternchen und Favoritenpunkte

Es gibt viel Ruhm und Ehre da draußen zu erringen. Nachdem aber die allermeisten Drachen inzwischen zugunsten einer Liaison mit der jeweils nächstgelegenen Prinzessin erschlagen worden sind, muss sich der geneigte Geocacher wohl oder übel mit Finds begnügen. Als Dreingabe gibt es dafür landauf, landab wohlfeile Souvenirs, Icons, Favs, Badges und Belts. Die lassen sich zwar weder Herzen noch loggen, werden aber als kostenlose Dreingabe gerne mitgenommen und in der heimischen Schatzkammer – sprich in der Statistik – aufgebahrt. Was hat es mit den bunten Bildchen auf sich?

Manche lieben sie, manche belächeln sie – und viele kennen sie gar nicht. Dabei besitzt sie jeder: Geocaching-Souvenirs. Denn sobald du deinen ersten Cache gefunden hast, wandert ein Länder-Label ungefragt in deine Statistik. Noch nie gesehen? Dann schau mal in dein Dashboard, da findet sich ganz links eine Liste mit deinen virtuellen Errungenschaften – von Wonders of the World bis hin zu den besagten Souvenirs. Die einzelnen Souvenir-Grafiken sind klickbar und offenbaren danach Details über den Künstler bzw. das Thema der jeweiligen Belohnung.

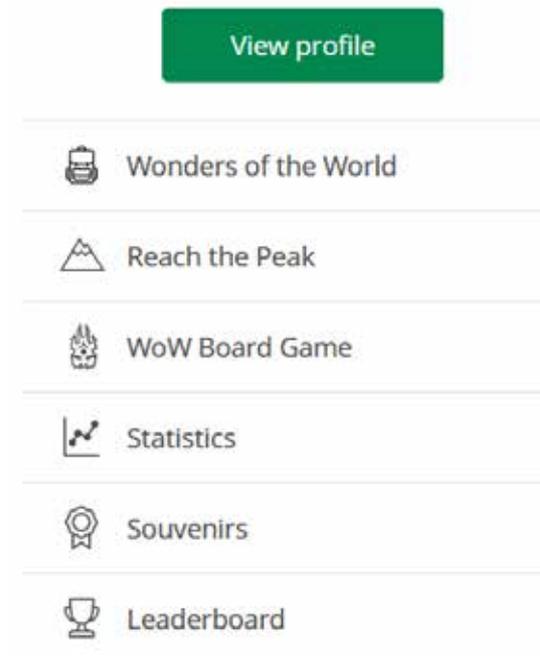
Vom Ort zum Tag

Souvenirs wurden in ihren Anfangstagen (seit ihrem Auftauchen im Jahre 2010) überwiegend für den jeweils ersten Fund (oder das erste Event) in einer Region vergeben. In good old Germany also das „Deutschland-Souvenir“

plus das jeweilige Souvenir eines Bundeslandes. Für jeden Fund in Nachbar-Ländern kam dann ein neues Pickerl hinzu.

Es gibt aber nicht nur Länder-Souvenirs, sondern auch bunte Bildchen für bestimmte Anlässe – zum Beispiel für Mega-Events. Auch der Döner-Tag besitzt sein eigenes digitales Emblem, ebenso wie der Leap Day (29. Februar), Silvester und Neujahr. Manche Ereignissouvenirs sind bereits Geschichte, wie die Memory Lane oder die Mary Hide-Serie, in deren Rahmen Geocacher auf den Spuren einer berühmten weiblichen Piratin wandeln konnten. Weitere werden ziemlich sicher Anfang 2022 angekündigt.

Auch einzelne und ausgesuchte Caches sind mit einem Souvenir verknüpft. Die sind allerdings so dünn gesät wie Jungfrauen im Schlossturm. So beschert der Besuch des Headquarters wie auch der allerallerersten Cache-Location (GCGV0P) jeweils ein digitales Mitbringsel,



dazu kommen die beiden historischen Ape-Caches in Brasilien und Washington. Souvenirs schlagen sich nicht in deiner Statistik nieder – sie sind tatsächlich nur „just for fun“ und damit wohl selbst für Kritiker tolerierbar. Abschalten lassen sie sich in der Statistik übrigens nicht. Ganz im Gegenteil: Unter „Leaderboard“ links in deinem Profil kann jeder nachsehen, wo du und deine Cacherfreunde gerade im Vergleich zueinander stehen.

Sinn und Zweck? Kunst und Kommerz!

Wie vieles rund um Geocaching, sind auch Souvenirs Geschmackssache. Einige Cacher finden ja Gefallen daran, hilf- und wehrlose TBs zu kidnappen und wochenlang von Dosenverlies zu Dosenverlies zu schleppen. Manche weiden sich an Funden oder Favoriten und andere ergötzen sich halt über lustige Labels wie weiland über das Seesternchen an der ersten Badehose oder die Ehrenurkunde nach den Bundesjugendspielen. Jeder wie er will.

Aus Groundspeak-Sicht erfüllen Souvenirs und andere digitale Anreizsysteme darüber hinaus aber eine wichtige Funktion. Marketing-Sprech aus der



Berlin

A Souvenir by: Geocaching.com

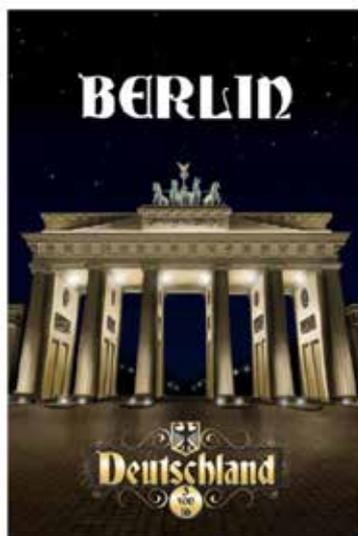
Artist Name:
Hillary E.

About the Artist:

Hillary E. is a Groundspeak Lackey with a passion for nature. She loves birdwatching, backpacking, and travel, but above all she loves to make art. Her goals in life include building animatronic dinosaurs and taming ostriches.

Additional Information:

Berlin ist nicht nur die größte Stadt Deutschlands, sondern auch die Hauptstadt. In Berlin befindet sich das Brandenburger Tor, das letzte der historischen Berliner Stadttore und ein Symbol, welches auf den deutschen Euro-Münzen dargestellt ist. Berlin ist die am dritthäufigsten besuchte Stadt der europäischen Union und der Zoologische Garten beherbergt die größte Artenvielfalt von allen Zoos der gesamten Welt.



A Souvenir by: Geocaching.com

A person in a red jacket and orange hat is skiing on a snowy mountain slope. The background shows rugged, snow-dusted mountains under a blue sky. Large, clear icicles hang from the top of the frame, framing the scene.

Geocaching und Touren gehen

Das Tourengehen ist nicht erst seit Corona en vogue. Immer mehr Leute spannen sich die Felle unter die Ski oder ziehen Schneeschuhe an und gehen bergauf. Aber gerade in der letzten Skisaison explodierte wegen Corona das Skitouren- oder Schneeschuhgehen in ungeahnte Sphären. Christian Gallus hat es ausprobiert und es hat ihm so gefallen, dass er nur darauf gewartet hat, bereits in dieser Saison im alpinen Hochgebirge im Pitztal unterwegs zu sein. Aber lässt sich das Tourengehen mit Geocaching kombinieren? Sehr gut sogar.

In Deutschland waren alle Skilifte zu. Wer im Ausland auf die Piste oder in die Berge wollte, der riskierte bei der Rückankunft eine Quarantänezeit. Wer also trotzdem zur Entspannung in die tief verschneiten Berge wollte, dem blieb nur eins übrig: Laufen. Und das taten dann auch viele. So viele, dass Tourenski, Bindungen und Skistiefel nahezu ausverkauft waren. Schneeschuhe gab es auch nicht mehr wirklich. Die Parkplätze waren sogar unter der Woche am Spitzingsee voll belegt und Hunderte gingen mit Fellen oder mit Schneeschuhen auf den 1580 Meter hohen Roßkopf.

Aber wie fange ich mit dem Skitourengehen an? Einfach Equipment kaufen und drauf



Für das Skitourengehen gibt es spezielle Skibindungen.



Die Abfahrt an der Stümpflingbahn am Spitzingsee ist der richtige Einstieg in das Skitourengehen.

losmarschieren? Das ist wohl keine gute Idee. Skitouren-Anfänger sollten sich am Anfang das Material sprich Tourenski, Felle und Schuhe leihen und das Ganze in Pistennähe ausprobieren. Das geht zum Beispiel bei Schneeaktivitäten Martina Loch (<http://snowcamp-martina-loch.de/>) an der Stümpflingbahn am Spitzingsee sehr gut. Hier ist man vor den Gefahren des freien Geländes sicher und eine Skitour ist so gut wie immer möglich. Dabei gilt dennoch Vorsicht: Skitourengeher, die am Pistenrand aufsteigen, müssen unbedingt hintereinander gehen und Rücksicht auf den Skibetrieb nehmen.

Mittlerweile gibt es etliche Skigebiete, die eine oder sogar mehrere Aufstiegsspur aufweisen, damit sich Tourengeher und Alpinfahrer gar nicht erst in die Quere kommen. Ideal für Einsteiger sind spezielle Skitourenlehrpfade und Skitourenparks, wo auf Schautafeln oder durch geschultes Personal wichtiges Wissen und Tipps vermittelt werden. Hat man dann seine ersten Erfahrungen gesammelt, steht auch einer hochalpinen Skitour nichts im Weg.

Wie bereits erwähnt, sollte man sich die erste Tourenausrüstung leihen. Das gilt auch für

Unser großes Jahresgewinnspiel

Mit unserem großen und traditionellen Jahresgewinnspiel möchten wir euch in das neue Jahr begleiten. Wir haben dazu ein paar sehr attraktive Preise besorgt, die wir gerne unter euch verlosen möchten. Ihr müsst dazu nur den Abschnitt auf Seite 45 ausfüllen,

ausschneiden und per Post an uns senden. Das wars schon. Bitte beachtet dabei, dass wir nur Originalabschnitte aus dem Heft akzeptieren. Kopien dieses Abschnitts oder auch ausgedruckte Scans sind bei dieser Verlosung nicht zulässig und werden von uns nicht als Los

anerkannt. Es gilt wirklich nur der Originalabschnitt aus dem Heft. Aus allen eingehenden Einsendungen werden wir dann die Gewinner ermitteln. Ein-sendeschluss ist der 31. Januar 2022. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt. Wir wünschen euch viel Glück!



(c) höchzeiger.com / Daniel Zanger

PITZTAL

Es ist schon lange kein Geheimnis mehr: Im Pitztal liegen ein paar wirklich tolle Geo-

caches versteckt. Auf den Bergen, an den Berghütten und im Tal sind schöne Geocaches

installiert. Ein Cache liegt sogar auf 3440 Metern Höhe. Ihr gewinnt ein Wochenende (zwei Übernachtungen mit HP, eigene Anreise) in einem Dreisternehotel im Sommer oder Herbst 2022 für zwei Personen. Im Pitztal sind wir Geocacher herzlich willkommen.



Den Frühling entspannt willkommen heißen – Arrangement Frühlingserwachen: Zwei Übernachtungen für zwei Personen inkl. reichhaltigem Frühstück und Drei-Gang-Menü am Anreisetag, Tee und Kaffee kostenfrei, Sauna, Dampfbadnutzung und WLAN inbegriffen. Wert: 318,00 Euro





Petromax Atago

Grill, Ofen, Herd und Feuerschale

Der extrem robuste und outdoortaugliche Petromax Atago ist ein absoluter Allrounder und kann als Grill, Ofen, Herd oder Feuerschale verwendet werden. Zusammengeklappt hat er eine Höhe von nur 15 cm und ist durch den leichten Klappmechanismus mit einem Handgriff einsatzbereit. Wert: 240 Euro



1 x 1 Jahr Premium Nutzung der Outdoor-App komoot: komoot ist ein Routenplaner, eine Navigations-App, ein Tourenverzeichnis und ein soziales Netzwerk für Outdoor-Aktivitäten. Es richtet sich im Speziellen an alle, die draußen unterwegs sind.



FENIX

Fenix PD36R + E01:

Die Fenix PD36R ist eine kompakte und aufladbare Hochleistungstaschenlampe, die sich besonders zum Geocachen eignet. Mit einer maximalen Lichtleistung von 1600 Lumen und einer Reichweite von 283 Metern ist die PD36R ein echtes Kraftpaket. Dank ihrer kompakten Größe kann man die Taschenlampe einfach mitnehmen, egal wohin man geht. Sie passt in jede Jackentasche oder man befestigt sie mithilfe des Taschenclips am Gürtel oder der Tasche.

Die Fenix E01 V2.0 ist eine kleine, aber trotzdem starke Schlüsselbundlampe. Die Lampe erreicht eine maximale Leistung von 100 Lumen und eine Reichweite von 35 Meter. Und das alles bei nur einer AAA-Batterie! Die Lampe wiegt nur 20 Gramm einschließlich Batterie. Dadurch ist sie perfekt für den Schlüsselbund und man hat immer Licht parat! Wert: 99,90 Euro



CL30

Die Fenix CL26R ist eine stylisch und kompakte Outdoor-Leuchte mit bis zu 400 Lumen Helligkeit. Die Campingleuchte leuchtet damit eine Fläche von bis zu 25 Metern aus. Die Verwendung der CL26R ist unheimlich vielseitig – man kann sie stellen, aufhängen oder auf einem Stativ befestigen. Wert: 59,90 Euro



Fenix HM65R

Die Fenix HM65R ist eine der stärksten Stirnlampen der HM-Serie. Dank der doppelten Lichtquelle kann man zwischen einem breiten und einem fokussierten Strahl wählen. Die Lampe hat eine Reichweite von bis zu 163 Metern. Wenn beide Lichtquellen gleichzeitig eingeschaltet sind, erzielt die Lampe eine Leistung von 1400 Lumen. Das in Kombination mit dem Gewicht von 97 Gramm und einer Leuchtdauer von maximal 300 Stunden macht diese Stirnlampe zum professionellen Begleiter zum Geocachen. Im Set mit dabei ist die ultra kompakt und ultra leicht E-Lite Wert: 94,90 Euro





a&o ist Europas größte Hostelkette und wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet. Aktuell betreibt die Berliner Budgetgruppe 40 Häuser in 24 Städten und acht europäischen Ländern. Als Hostel und Hotel unter einem Dach bieten die Häuser neben Einzel- und Doppel-, auch Familien- und Mehrbettzimmer an. Der Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso dazu wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. 2021 gab es eine Neueröffnung in Edinburgh. Drei Neueröffnungen gab es 2020: a&o Warschau, a&o Budapest und das zweite Haus in Kopenhagen. Ihr gewinnt drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer bei eigener Anreise in einem a&o Hotel eurer Wahl. (www.aohostels.com).



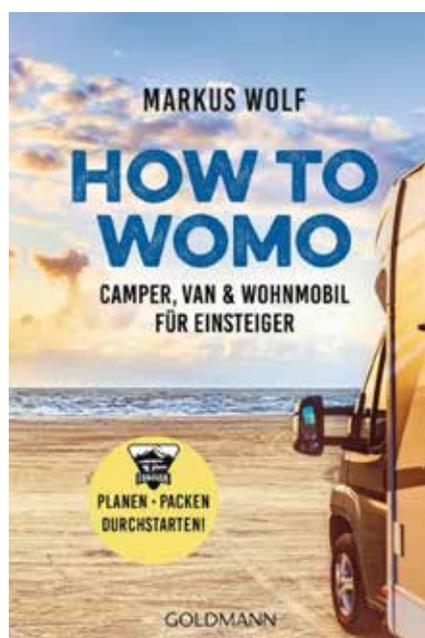
Cargo Hauler Wheeled Duffel 110L
Die Reisetasche ist vielseitig und außerordentlich robuste. Dank der Profilrollen lässt sich der Duffel Bag ganz einfach ziehen und durch die Rucksackgurte sogar als Rucksack tragen. Im Hauptfach mit einem Fassungsvermögen von 110 Litern können Ausrüstung, Bekleidung und Schuhe problemlos verstaut werden. Die große U-förmige Öffnung gestaltet das Packen einfach. Die praktische Seitentasche mit Reißverschluss erleichtert die Gepäckorganisation. Hier können verschmutzte Bekleidung oder Schuhe verstaut werden. Für die hohe Qualität der Reisetasche bürgt Eagle Creek mit der No Matter What™ Garantie – egal was passiert, die Tasche wird kostenlos repariert oder ersetzt. Wert: 170 Euro





OUTDOORMÖBEL-SET VON HELINOX bestehend aus Chair One XL in Scarlet Iron & Bloncho in Black / Flow Line

Die XL-Version des Helinox-Klassikers Chair One bietet eine Extra-Portion Platz und Komfort, um den Tag nach jeder Menge Outdoor-Abenteuer besonders entspannt draußen ausklingen zu lassen. Mit gerade einmal 1.610 Gramm Eigengewicht (bei 145 kg Tragkraft) und 46,5 cm Packlänge lässt sich der überaus robuste Campingstuhl easy im Auto oder Campervan verstauen und sogar mit auf Tour nehmen. Der Bloncho, ein praktischer Mix aus Decke und Poncho im Wendedesign, wärmt von Kopf bis Fuß und sorgt dafür, dass man gechillte Stunden auch bei kühleren Temperaturen rundum genießen kann. Neben Komfort, Langlebigkeit und Funktionalität setzt Helinox auf Nachhaltigkeit: Die Möbel sind größtenteils bluesign®-zertifiziert und aus umweltfreundlich eloxiertem Aluminium gefertigt, die Cozy Comfort Collection mit dem Bloncho besteht aus 100% recyceltem Material. Gesamtwert: ca. 240,- EUR



Markus Wolf hat uns seinen amüsanten Camper-Ratgeber „How to WoMo“ für die lange Winterzeit zur Verfügung gestellt. Der Gewinn beinhaltet darüber hinaus Thermo-Trinkflasche und den Travel Cup ROADTRIP sowie einen Koordinaten-Hoodie myplace 2b (grau), auf den du deinen Koordinaten aufdrucken lassen kannst. Gesamtwert: 130 Euro





Der X-Over ist der Geocaching Rucksack. Der Rucksack wird schräg über dem Rücken getragen und kann jederzeit ohne abzusetzen nach vorne gezogen werden. Mit einem zusätzlichen Gurt kann der Rucksack sekundenschnell zum Fahrradfahren stabilisiert werden. Hier wird das Modell Landscape in der Größe M verlost. Er hat ein Volumen von zehn Litern, ein Geheimfach an der Taschenrückseite, die wasserresistente Stoffbeschichtung, eine Netztasche für Flaschen, eine zusätzliche kleine Außentasche oben an der Klappe und am Rückenteil sowie eine herausnehmbare kleine Innentasche gehören zur Ausstattung. Wert: 100 Euro



Mit dem Border Carry On 40 steuert Gregory einen 40 Liter Reiserucksack zum Gewinnspiel bei. Das Split-Case Design trennt den Rucksack in zwei Hälften, wodurch das Gepäck an seinem Platz bleibt. Mit zusätzlichen vielen Taschen und Fächern bietet der Border reichlich Platz für den Laptop oder Tablet, für Getränkeflaschen und vieles mehr. Die Rückenpolsterung ist atmungsaktiv und das Tragesystem komfortabel. Der Backpack eignet sich ideal als Handgepäck. Wert: 150 Euro

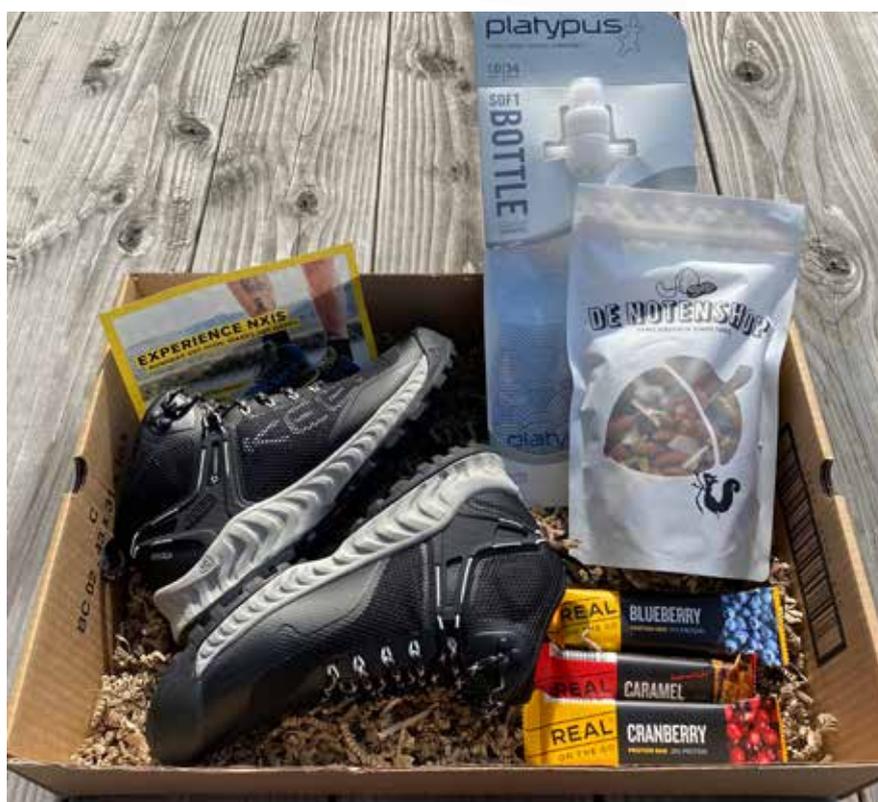




GLOBETROTTER



Die Firma Globetrotter unterstützt das Geocaching Gewinnspiel mit einem Outdoor-Paket Winter. Darin enthalten ist eine Thermo-Daunentasche fürs Handy, damit dieses bei Geocachingabenteuer nicht schlapp macht, eine kuschelige Fleecedecke zum Aufwärmen sowie einem Opinel Klapp-Messer, das bestimmt jeder von uns schon mal als Kind besessen hat. Wert: 70 Euro



Keen verlost den Prototyp einer Geschenkbox, die ein Paar NXIS Schuhe, eine Soft-Trinkflasche, eine Packung Studentenfutter und 3 Proteinriegel enthält. Hinter NXIS verbergen sich passformoptimierte Wanderschuhe, die im Gelände zur Hochform auflaufen. Mit exzellenter Traktion auf jedem Untergrund, herausnehmbarer Einlegesohle, ikonischer Zehenkappe und atmungsaktiver und wasserdichter Membran bietet der NXIS Schuh alles, was du auf deiner Geocaching-Tour brauchst. Wert: 160 Euro





Hydro Flask bietet hochwertige wiederverwendbare Behälter für Essen und Getränke zum Mitnehmen an und liegt damit genau im Trend der Zeit, dazu aufzurufen, auf Mehrwegartikel umzusteigen. Die Behälter sind allesamt doppelwandig und vakuumisoliert und eignen sich zum Warmhalten oder zur Kühlung. Aus ihrem umfassenden und farbenfrohen Sortiment verlosen wir eine 355 ml Food Jar, eine 476 ml Kaffeeflasche mit Flex Sip und eine 621 ml Standard Mouth Flasche mit Edelstahlverschluss. Hydro Flask gibt auf die Produkte eine lebenslange Garantie gegen Herstellungsmängel. Wert: 120 Euro



Zu kalt zum Campen? Dann schaut euch doch mal diesen Indoor-Campingplatz in Bremen an. Der „Hafentraum“ bietet 33 liebevoll ausgebaute Camper und Themen-Hütten aus verschiedenen Ländern. Wir verlosen eine Nacht im Doppelzimmer mit Frühstück. 1x DZ mit Frühstück.





Himmlich leichte, Klimaausgleichende Kuscheldecke mit Wollisolation

Die bayrische Marke Grüezi bag hat es geschafft, eine kuschlig weiche Decke mit Wollisolation superleicht zu machen. Durch die Verbindung von 85% Wolle und 15% Maisstärke wird die Wolle luftig und leicht und gut waschbar. Die Wollisolation wirkt wie eine natürliche Klimaanlage. Wenn es kühl ist, zieht sie Feuchtigkeit vom Körper weg, es wird trocken und warm, wenn es zu warm ist gibt sie wieder Feuchtigkeit zurück zu kühlen. So herrscht immer ein angenehmes Klima unter der Decke. Das WellhealthBlanket Wool Home hat auf jeder Seite eine andere Farbe so kann man die Decke je nach Stimmung wenden. Ein must have für jede Couch! WellhealthBlanket Wool Home. www.gz-bag.de. Wert: 140 Euro



PackTowl und Platypus verlosen eine Soft Bottle und zwei Outdoor-Handtücher: Gemeinsam ist allen, dass sie leicht und platzsparend verstaubt werden können. Die Platypus DuoLock Soft Bottle zwei Liter lässt sich einfach zusammenfalten und spart viel Platz. Durch den Clip lässt sie sich auch außen am Rucksack anbringen. Das PackTowl Personal Beach ist ultraleicht und klein verstaubar, dabei kann es ein vielfaches des Eigengewichts an Wasser aufnehmen und trocknet 70 Prozent schneller als normale Handtücher. Das PackTowl Luxe Beach ist mit seiner Frotteehaptik etwas komfortabler, bietet aber die gleichen Vorteile eines Funktionshandtuchs. Wert: 100 Euro





Jack Wolfskin verlost einen Rucksack KINGSTON 30 PACK. Der sportlich multifunktionale 30 Liter Tagesrucksack bietet ein flexibles und gut durchlüftetes Tragesystem und ist nicht nur superleicht, sondern auch aus recycelten Materialien hergestellt. Der Kingston 30 eignet sich hervorragend für Tagestouren aller Art! Du kannst ihn damit super mit auf Geocaching-Touren nehmen, kannst ihn aber genauso gut auch im Alltag oder für andere Freizeitaktivitäten nutzen. Der Kingston 30 Pack hat einen RECCO-Ortungschip. Wert: 100 Euro



GEOCACHING SIGNAL KIT
Von Geocaching.com gibt es einen XL Signal, 67 Zentimeter Größe und eine 2021 Lackey Geocoin Tag Set Antique Silver. Wert: 90 Euro



5 x den Lost Place Kalender 2022 mit 13 spannenden und faszinierenden Bildern im Rahmen eines Fotowettbewerbs von unseren Lesern fotografiert. Wert je Kalender: 14,95 Euro



GEOCACHING ACTIVE KIT
Wasserdichte Cache-Box mit Travle Bug, Bleistift, Logbuch, Kompass, FTF Tag, Cito-Handschuhe und Bucket Hat mit Geocaching Logo sowie die offizielle Geocache Wasserflasche im Wert von 55 Euro.

Einfach nur ausfüllen, ausschneiden, in einen Briefumschlag stecken und uns zusenden. Jedes Los, das bei uns ankommt, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Zugelassen sind allerdings nur die Originalabschnitte aus dem Magazin. Wir akzeptieren keine Kopien oder ausgedruckte Scans. Wir wünschen euch viel Glück! Einsendeschluss ist der 31. Januar 2022. Die Preise können nicht in bar ausgezahlt werden. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte gut leserlich ausfüllen.

Geocaching Magazin
Christian Gallus Verlag
Jahresgewinnspiel
Adolf-Kolping-Straße 49
64521 Groß-Gerau

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail:



Geocaching-Touren-Tipp

Fast wie im Märchen

Hast du Lust dich beim Geocachen ein wenig verzaubern zu lassen? Dann ist unsere diesmalige Runden-Empfehlung wohl genau das Richtige für dich. Es geht um die Gebrüder Grimm-Runde in Rastow bei Schwerin in Mecklenburg-Vorpommern. Hier haben die Owner „54hjs“ ganze Arbeit geleistet und verschiedene Brüder Grimm Märchen in wundervolle Geocaches verwandelt – jeder auf seine eigene Art besonders. Ein Beispiel der Runde, damit du ihn auf der Karte finden kannst, ist GC7BBZ5. Auf der rund zwei Kilometer langen Tour hat die ganze Familie ihren Spaß, denn insgesamt warten zwölf märchenhafte Tradi-Caches und ein großes, spektakuläres Finale mit besonderem Logbuch darauf, gefunden zu werden. Der Weg führt dabei durch einen Wald mit fast ausschließlich breiten Wanderwegen, der auch mit den Nachwuchs-Cachern im Gepäck kein Problem darstellt. Die Dosen selbst sind dabei nie weit vom Weg entfernt, sodass langes Suchen sehr unwahrscheinlich ist und der Waldboden weitestgehend verschont wird. Schön ist auch die



Tatsache, dass für diese Runde keine ECA erforderlich ist, weshalb sie auch spontan angefahren werden kann. Rund um die Runde herum findet man eigentlich nichts Besonderes, doch genau das macht den Charme aus. Denn außer dem lichten Kiefernwald und ein paar Feldern befindet sich hier nichts, was die Ruhe stört – keine Autos und ebenfalls keine Menschen, solange nicht andere Geocacher unterwegs sind.

Kleiner Tipp: Das Finale der Runde liegt etwa 1,5 Kilometer von der eigentlichen Runde entfernt. Daher bietet es sich an, wenn man nicht gerade einen Motivationschub hat, diese auf dem Rückweg nach Hause mit dem Auto anzufahren.



Lost Place:

Waltershausen

Einen wirklich guten Lost Place zeichnet manchmal auch seine Geschichte aus. Im Fall von Walter Ulbrichts Gästehaus nahe Oberhof ist das eindeutig so. Wenn hier die Wände reden könnten, welche Geschichten hätten sie uns wohl zu erzählen? Allein der Gedanke daran lässt beim Besuch die Spannung steigen. Christian Gallus war zu einer ausgiebigen Besichtigungstour dort.

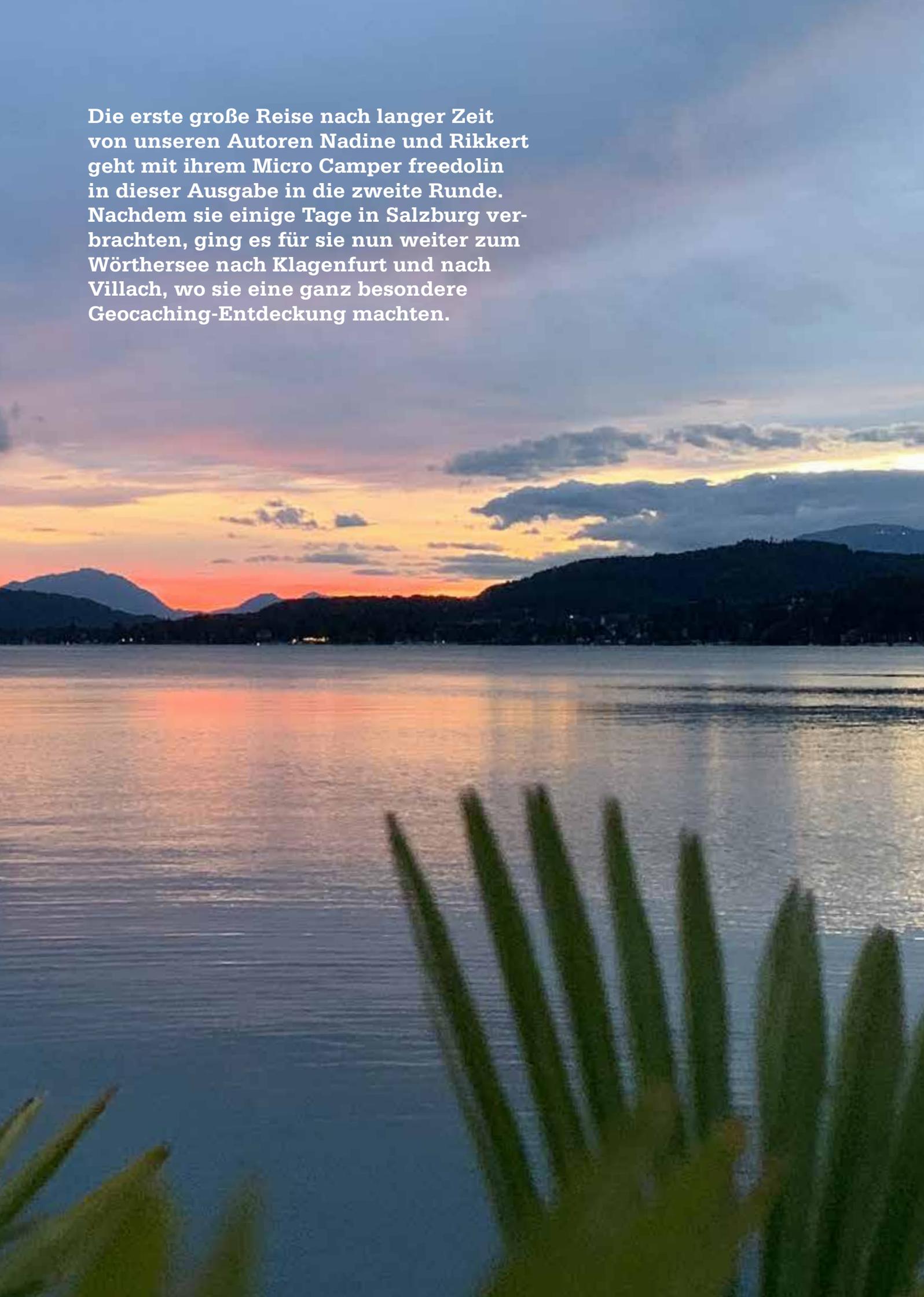


Hochkarätige Geocaches und das Wunder Natur

freedolin's Geocaching-Reisetagebuch – Teil 2 Wörthersee und Faaker See



Die erste große Reise nach langer Zeit von unseren Autoren Nadine und Rikkert geht mit ihrem Micro Camper freedolin in dieser Ausgabe in die zweite Runde. Nachdem sie einige Tage in Salzburg verbrachten, ging es für sie nun weiter zum Wörthersee nach Klagenfurt und nach Villach, wo sie eine ganz besondere Geocaching-Entdeckung machten.



Nach einer schönen Zeit in Salzburg, die den Auftakt unseres großen Trips mit freedolin, unserem selbst gebauten Micro Camper, darstellte, machten wir uns auf in Richtung des nächsten Ziels: dem Wörthersee. Und da für uns jede Minute im Urlaub kostbar ist, entschlossen wir uns vorher noch den ein oder anderen Abstecher zu machen. So versüßten wir uns die Anreise mit dem ersten Halt, der circa 30 Kilometer in Richtung Süden im Tennengau auf uns wartete. Denn dort befinden sich die Gollinger Wasserfälle! Früher galten sie einmal als Geheimtipp, wie wir bei unserer Recherche herausfanden. Heute kann man davon nicht mehr sprechen, denn sie zählen zu den beliebtesten Touristenzielen der Gegend.

Zurecht, wie wir feststellen mussten. Der Wasserfall besteht eigentlich aus zwei aufeinanderfolgenden Fällen, die von der nahe gelegenen Autobahn nicht einsehbar sind. Deshalb ist die Überraschung auch groß, wenn die Wasserfälle ihre enorme Kraft vor den eigenen Augen plötzlich aufzeigen. Auf 580 Metern über dem Meeresspiegel gelegen, ist der Gollinger Wasserfall zwar bei Weitem nicht so hoch wie die meisten anderen Berglandschaften in Österreich, jedoch wirken die Fälle mit ihren insgesamt 75 Metern Höhe sehr gewaltig. Den beliebtesten Fotospot fanden wir dann bei der letzten Stufe des Wasserfalls, die circa 25 Meter hoch ist. Wer hier also ein Bild ohne andere Menschen haben möchte, sollte früh aufste-



Mitten in der Natur führen Holzwege zu den Aussichtspunkten.



Das Rauschen der Wasserfälle ist hier beim Wandern ein ständiger Begleiter.

hen oder viel Geduld mitbringen. Während wir hier darauf warteten, dass die Fotografen und Instagrammer ihre Fotosessions beendeten, merkten wir, dass dieser Anblick eine beruhigende Wirkung auf unseren Körper und unseren Geist hatte. Schon Fürst Ernst Schwarzenberg, der zum Ende des 18. Jahrhunderts mit dem Ausbau des Pfades zum Wasserfall begonnen hatte, war schwer begeistert von diesem Stück Erde und wollte es anderen Menschen ebenfalls zugänglich machen. Deswegen findet man dort auch heute noch ein Denkmal, welches ihm zu Ehren errichtet wurde. Und natürlich kommt an einem wunderschönen Ort wie diesem auch die Caching-Leidenschaft nicht zu kurz! So gibt es hier den gleichnamigen Earthcache direkt am Gollinger Wasserfall (GC1VA6J). Um diesen zu lösen, müssen lediglich drei einfache Fragen beantwortet werden, deren Lösungen sich vor Ort befinden. Auch das obligatorische Bild an der Location ist hier zum Loggen notwendig, welches im Anschluss für die Freigabe an den Owner „GRAC“ gesendet werden muss. Kurz vor dem Gollinger Wasserfall befin-

det sich ein weiterer Cache, genauer gesagt ein Tradi, der sich auf dem höchsten Punkt des Gebirges rund um die Wasserfälle befindet. Wer also Zeit und Lust auf ein rund zehn Kilometer und 1.400 Höhenmeter-Wanderroute mitbringt, kann sich an das Wagnis des Caches „Hoher Göll“ wagen (GC8DJGN). Da der Weg hinauf viel im Wald verläuft, ist er auch hervorragend für heiße Sommertage geeignet, gleichzeitig bei Regen aber zu meiden. In unmittelbarer Nähe befindet sich



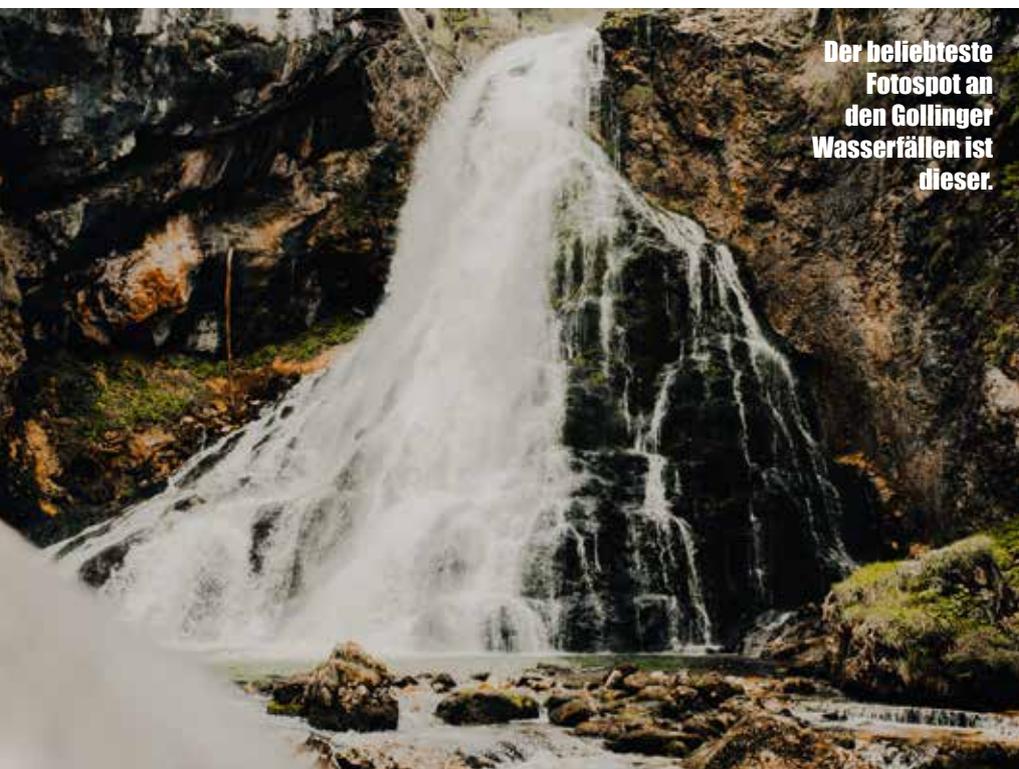
Die Liechtensteinklamm ist wirklich gigantisch.

Den Namen „Liechtensteinklamm“ erhielt sie im Übrigen erst vor fast 150 Jahren. Vorher war sie als „Großarler Klamm“ bekannt, aufgrund des Flusses, der diese Schlucht zu dem machte, was sie heute ist. Als der Pongauer Alpenverein im Jahr 1875 damit begann einen Wanderweg durch die Klamm zu erbauen, ging ihnen schnell das Geld dafür aus. Doch glücklicherweise gab es auch hier wieder jemand Wohlhabendes, der die Natur schätzte und so spendete Fürst Johann II. von Liechtenstein die fehlenden Mittel, was ihm mit der Namensgebung gedankt wurde. Heute steht die Klamm unter Naturdenkmalschutz und lockt im Jahr bis zu 200.000 Besucher/innen an.

hier noch ein weiteres Cache-Highlight. Die Wallfahrtskirche St. Nikolaus inmitten der Berglandschaft ist ein wahrer Hingucker und großartiges Fotomotiv, das sich nur rund 500 Meter zu Fuß vom Wasserfall entfernt befindet. Aber nicht nur für das Bild lohnt sich der Abstecher: Auch ein kleiner Tradi liegt dort in der Nähe der weißen Gemäuer versteckt.

Weiter ging es für uns nun entlang unserer Strecke zum Würthersee in die Nähe von St. Johann im Pongau, wo wir erneut anhielten, um uns ein weiteres vielversprechendes Spektakel anzusehen. Dieses Mal lockte uns die Liechtensteinklamm an, die im Netz gerne als bekannteste Klamm im Salzbur-

ger Land bezeichnet wird. Die rund 4.000 Meter lange Klamm kann allerdings nur einen Bruchteil der gesamten Fläche von den Besuchenden bestaunt werden. Genauer gesagt, können Touristen nur circa einen Kilometer des Areals selbst durchwandern. Was wenig klingt, ist trotz allem einen Besuch definitiv wert. Über Holzstege, die größtenteils direkt an den Felswänden vorbeiführten, arbeiteten wir uns langsam voran, denn alle paar Meter mussten wir einen Halt einlegen, um die wunderschöne Landschaft bestaunen und in Bildern festhalten zu können. Die Felsen in der Schlucht sind bis zu 300 Metern hoch und oftmals sind die Wege durch riesige Stahlnetze vor herabfal-



Der beliebteste Fotospot an den Gollinger Wasserfällen ist dieser.

